

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 32

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 5. August 1904. Nr. 32 11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die HH. Seminar Direktoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Rung, Hiltirch, Luzern; Gräniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Kohau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Subskribenten 8 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einfiedeln.

❧ Zur Erteilung des Sprach-Unterrichtes. ❧

D. Der Aufsatz.

Der Aufsatz wird als „Krone“ des gesamten Sprach-Unterrichtes bezeichnet. Das mit Recht. Einerseits zeigt es sich dadurch klar, ob der Unterricht des Lehrers geistvoll und praktisch war; andererseits findet man auch leicht heraus, ob der Schüler zum Denken und zur Selbsttätigkeit angeleitet worden ist.

Der Aufsatz ist aber auch das „Kreuz“ der Schule, weil dem Lehrer durch die Dürftigkeit, Gedankenarmut und die Formfehler viel Verdruß und Arbeit erwächst. Allein Jean Paul sagt: „Habet nur Geist, und ihr werdet euch wundern, wie alles so gut geht.“ Wirklich! Inhalt und Form in den Aufsätzen sind das getreue Abbild des Unterrichtes. Darum, Lehrer, vertiefe deinen Unterricht und suche deine Darstellungen immer in eine schöne Form zu kleiden und geistvoll zu machen.

Dadurch wird der Schüler befähigt, seine Gedanken und Eindrücke über Gegenstände und Begebenheiten aus seinem Anschauungs- und